

Ressort: Politik

Bericht: CIA erstellte Kosten-Nutzen-Analyse zu gezielten Tötungen

Washington, 19.12.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der US-Geheimdienst CIA hat im Sommer 2009 angeblich eine geheime Studie über Schaden und Nutzen gezielter Tötungen erstellt. Die "Süddeutsche Zeitung" berichtet in ihrer neuen Ausgabe über das Dokument, das am Donnerstagabend von der Enthüllungswebsite Wikileaks veröffentlicht wurde.

Offenbar hat die von Julian Assange gegründete Plattform, die in Vergessenheit zu geraten schien, wieder Kontakt mit Mitarbeitern aus der Geheimdienstszene. Die neue CIA-Studie mit dem Titel "Beste Praktiken bei der Aufstandsbekämpfung" soll dem Bericht zufolge einen Einblick in die Geschichte des so genannten "High Value Targeting" vermitteln. Dabei soll die CIA zu dem Schluss kommen, dass die gezielte Tötung von Anführern auch das Gegenteil des gewünschten Effekts bewirken könne, weil die Unterstützung für die Aufständischen durch gezieltes Töten eher größer werde als abzunehmen. Adressaten des Papiers sind nach Angaben der "Süddeutschen Zeitung" hochrangige Politiker in den USA, militärische Planer und US-Strafverfolgungsbehörden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46621/bericht-cia-erstellte-kosten-nutzen-analyse-zu-gezielten-toetungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619